Presseinformation

19. M rz 2004

Krankenhäuser werden vernetzt

Sobotka: Doppel-Untersuchungen vermeiden

Die 27 Krankenhäuser Niederösterreichs werden innerhalb eines Jahres an ein leistungsfähiges Datennetz angeschlossen und vernetzt. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka präsentierte heute in St.Pölten das System „NÖMED WAN“. „Mit der Vernetzung aller Gesundheitsdienstleister können Doppel-Untersuchungen vermieden werden, weil alle relevanten medizinischen Daten vorhanden sind“, erläuterte Sobotka. Mit Hilfe des Patientenindex könnten die Krankengeschichten von Berechtigten abgerufen werden. Auch die niedergelassenen Ärzte würden dadurch besseren Zugang zu den Informationen haben. Die Vernetzung werde auch auf andere Bundesländer ausgedehnt. Derzeit gebe es zwei Archive in Mistelbach und in St.Pölten.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at